



 **URBACT**
Driving change for
better cities



URBACT
INFO-TAG
17.09.2018



European Union
European Regional Development Fund





Informationsveranstaltung

URBACT

Förderung städtischer Strategien vor
dem Hintergrund künftiger
europäischer Stadtentwicklungspolitik



Programmablauf 14:00 bis 17:00 Uhr

Gesamtmoderation: Jonas Scholze, Geschäftsführer und Leiter Büro Brüssel, Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V., Brüssel

14:00 Fördermöglichkeiten | URBACT und die europäischen Strukturfonds

Begrüßung

Kurz-Einführung zum URBACT-Programm und zum nächsten Call
Perspektiven der städtischen Dimension in der EU-Förderung ab 2021

14:45 Erfolgreiche Stadtentwicklungskonzepte | URBACT-Städte stellen sich vor

Frankfurt am Main: **Projekt In focus** zur smarten Spezialisierung
Bielefeld: **Projekt CityMobilNet** über nachhaltige städtische Verkehrskonzepte
Chemnitz: **Projekt ALT/BAU** zur Wiederbelebung von Gründerzeitgebäuden

15:30 KAFFEPAUSE

15:50 URBACT zwischen Quartiersprojekten und dem Diskussionsprozess für eine neue Leipzig-Charta

Diskussionsrunde

Moderation: Dr. Petra Potz, URBACT-Expertin, location3 - Wissenstransfer, Berlin

17:00 Ende der Veranstaltung



Heike Mages, Nationale
URBACT-Informationsstelle für
Deutschland und Österreich,
Berlin

Einführung zum URBACT- Programm und zum nächsten Call*

**Die genauen Teilnahmebedingungen für den nächsten Call stehen noch nicht fest, hier können sich leichte Abweichungen ergeben!*



Zur Erinnerung: Was ist URBACT?

- ◆ **Europäisches Förderprogramm**
(Europäische territoriale Zusammenarbeit 2014-2020)
- ◆ **Ziel:** Förderung der integrierten und nachhaltigen Stadtentwicklung
- ◆ **Haupt-Zielgruppe:** Städte
- ◆ **Struktur:** Arbeit im Rahmen von transnationalen Netzwerken (bis zu 12 Städte)
- ◆ **Gesamtbudget** Förderperiode 2014-2020: 96 Millionen Euro
- ◆ Finanziert durch den **Europäischen Fonds für regionale Entwicklung** (EFRE) und die 30 Mitglied- und Partnerstaaten der EU
- ◆ Nachfolge von URBACT I (2002-2006) und URBACT II (2007-2013)



Hauptziele des Programms

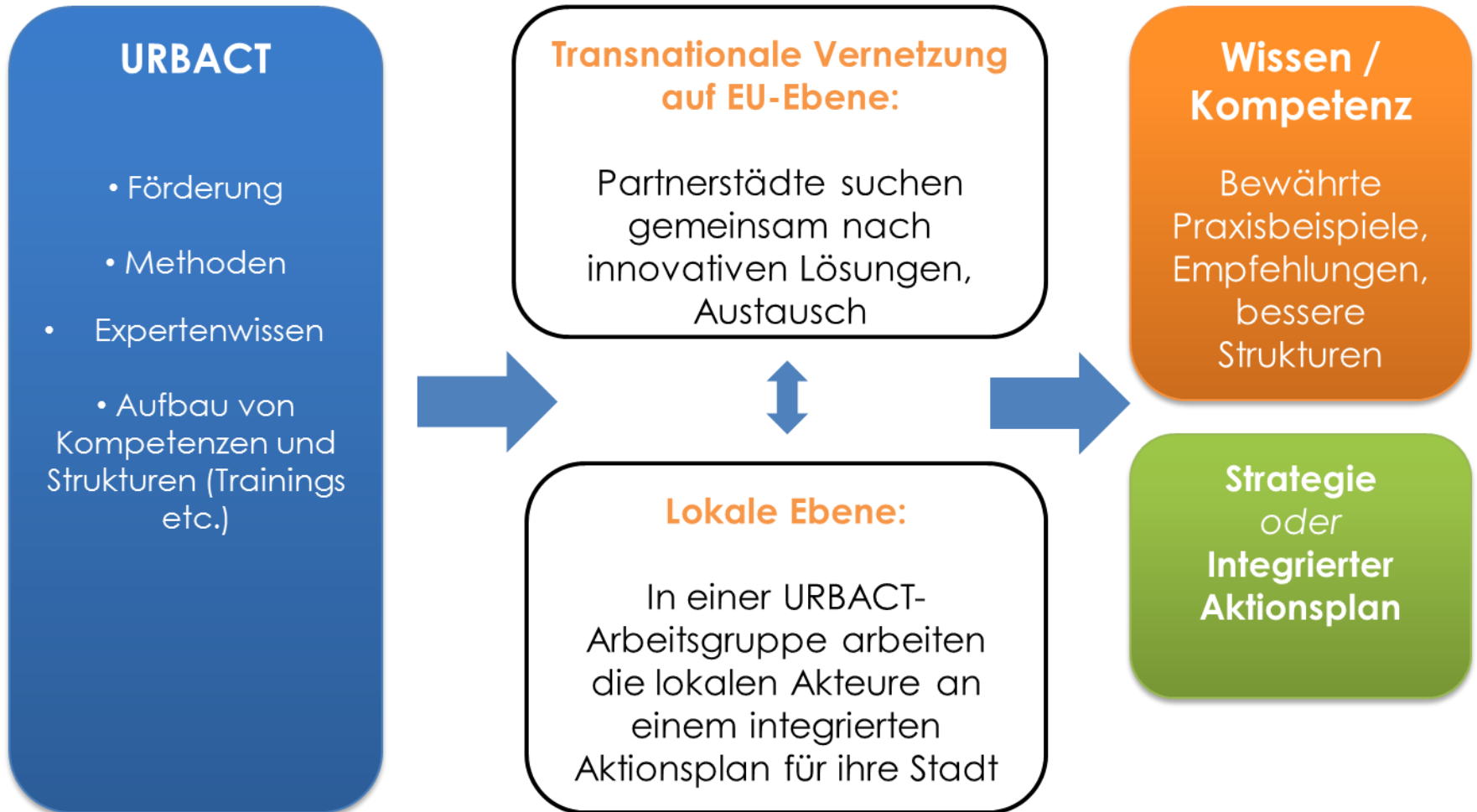
- Die **Ausgestaltung von Stadtentwicklungs-Strategien** und Aktionsplänen verbessern
- Die **Umsetzung integrierter nachhaltiger Stadtentwicklungspläne** unterstützen
- Den **Transfer gelungener Ansätze** auf andere Städte ermöglichen
- URBACT eröffnet **Zugang zu Fachwissen und methodischen Ansätzen** im Bereich der Stadtentwicklung
- **Ergebnisse** breit streuen und **kommunizieren**

>> **URBACT fördert keine investiven Maßnahmen!**



Die URBACT-Methode

- **Handlungsbezogen**
Lösungsansätze, die die Stadtentwicklungspolitik vor Ort verbessern
- **Integrierter Ansatz**
Soziale, wirtschaftliche, ökologische und infrastrukturelle Aspekte werden einbezogen
- **Beteiligungsverfahren**
In lokalen URBACT-Arbeitsgruppen bringen sich die relevanten Akteure vor Ort ein
- **Transnationaler Austausch**
Die beteiligten Städte tauschen sich europaweit aus





Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit

1. **Forschung, technologische Entwicklung und Innovation**
2. Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)
3. Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU)
4. **Umstellung auf eine CO₂-arme Wirtschaft**

Städtisches Umfeld und Umweltverträglichkeit

5. Anpassung an den Klimawandel, Risikoprävention und -management
6. **Umweltschutz und effiziente Nutzung von Ressourcen**
7. Förderung von Nachhaltigkeit im Verkehr und Beseitigung von Engpässen in zentralen Netzinfrastrukturen

Beschäftigung, Soziales und Bildung

8. **Beschäftigung und Förderung der Mobilität der Arbeitskräfte**
9. **Soziale Eingliederung und Bekämpfung der Armut**
10. Bildung, Qualifikationen und lebenslanges Lernen

70% der Mittel fließen in die Themenbereiche 1/4/6/8/9



Wer kann teilnehmen?

Städte*

- ◆ Großstädte, Städte und Gemeinden
- ◆ Interkommunale Verwaltungsebenen (z. B. Regionen)
- ◆ Metropolregionen und Ballungsräume

Nicht-städtische Institutionen*

- ◆ Lokale städtische Entwicklungsagenturen, die teilweise oder vollständig zur Stadt gehören (z. B. Wirtschaftsförderung)
- ◆ Behörden auf Bundes-, Landes- oder regionaler Ebene
- ◆ Universitäten und Forschungsinstitute

* *Aus den 28 EU-Mitgliedstaaten, Norwegen und der Schweiz*



Weitere Voraussetzungen

- ◆ **Gute Englischkenntnisse (Arbeitsprache bei URBACT)**
- ◆ **Sie möchten in Ihrer Stadt mit konkreten Lösungsvorschlägen etwas verändern und dafür innovative Methoden anwenden sowie die Akteure vor Ort einbinden**
- ◆ **Sie möchten sich mit anderen europäischen Städten austauschen (Fachwissen, Praxisbeispiele)**



Arbeit in Netzwerken

◆ Aktionsplanungs-Netzwerke

◆ Umsetzungs-Netzwerke

◆ Transfer-Netzwerke



Partnerschaften im Netzwerk

- ◆ **Lead Partner-Prinzip:** Eine Stadt übernimmt die Federführung
- ◆ **Partneranzahl:** 6-12 (inkl. Lead Partner)
- ◆ **Städtepartner müssen die Mehrheit bilden**
- ◆ **Geografische Ausgewogenheit** von Partnern aus weniger entwickelten oder Übergangsregionen und stärker entwickelten Regionen



Aktionsplanungs-Netzwerke

Die Netzwerkpartner entwickeln unter Einbezug ihrer Akteure vor Ort lokale Aktionspläne für eine nachhaltige Stadtentwicklung. Ziel ist es, die Entwicklung integrierter Stadtentwicklungsstrategien zu unterstützen.

- ◆ **Erster Call** bereits abgeschlossen, Netzwerke haben im Frühjahr 2018 Ergebnisse präsentiert
- ◆ **Nächster Call: 7. Januar 2019**



Wer ist/war dabei?

Partner aus Deutschland und Österreich (Erster Call Aktionsplanungs-Netzwerke 2015)

- ◆ **CityMobilNet:** Integrierte Verkehrskonzepte (**Bielefeld**)
- ◆ **sub>urban:** Nachverdichtungsstrategien für Stadt und Umland bei wachsenden Städten (**Düsseldorf, Wien**)
- ◆ **ARRIVAL CITIES:** Integration von Zuwanderern (**Oldenburg, TU Dresden**)
- ◆ **In Focus:** Smart Specialisation als Wettbewerbsvorteil (**Wirtschaftsförderung Frankfurt am Main**)
- ◆ **MAPS:** Nachnutzung von ehemals militärisch genutzten Flächen (**Koblenz**)
- ◆ **Refill:** lokale Unterstützung bei Zwischennutzung (**Bremen**)
- ◆ **2nd Chance:** Nachnutzung großer Gebäudekomplexe (**Chemnitz**)



Wer ist dabei?

Partner aus Deutschland und Österreich (Erster Call
Umsetzungs-Netzwerke 2016)

- ◆ **Stay Tuned!** Begleitung bzw. Integration von
Schulabbrechern (**Berlin**)

Partner aus Deutschland und Österreich (Erster Call
Aktionsplanungs-Netzwerke 2017)

- ◆ Entscheidet sich im Oktober 2018 (momentan noch Phase I)



Praktische Hinweise für Antragsteller

Förderung



- ◆ Gesamt-Budget pro Netzwerk:
600.000 – 750.000 Euro
- ◆ Zusätzliches Budget für **Lead-Experten** (bis zu 127.500 Euro pro Netzwerk)
- ◆ **Kofinanzierung:** Weniger entwickelte/Übergangsregionen: 85% EFRE-Förderung; besser entwickelte Regionen: 70% EFRE-Förderung
- ◆ **5 Budgetlinien:** Personalkosten / Büro- und Verwaltungskosten / Kosten für Reise und Unterkunft / Externe Expertise / Ausrüstung
- ◆ Kontinuierliche **Unterstützung durch das URBACT-Sekretariat:** Handbücher und Methoden, Seminare etc.



Bewertung & Ablauf

CALL FOR PROPOSALS

(Erster Antrag in "kleiner" Partnerschaft)

- ◆ Ein externes Gremium prüft und bewertet Erstanträge zur Phase I
- ◆ Monitoring Committee genehmigt Netzwerke für die Projektphase I

PROJEKTPHASE I

(6 Monate: Ausarbeitung des finalen Projektantrages, Erweiterung Partnerschaft)

- ◆ Ein externes Gremium prüft und bewertet die final ausgearbeiteten Anträge der erweiterten Partnerschaften zur Phase II
- ◆ Monitoring Committee genehmigt Netzwerke für die Projektphase II

PROJEKTPHASE II

(24 Monate: Umsetzung der vorhergesehenen Netzwerkaktivitäten)



Aufgaben des Lead Partners

- Antragstellung
- Gesamtkoordination des Projektes
- Finanzmanagement des Projektes
- Motivation der Partner
- Abrechnung und Berichterstattung gegenüber dem Programmsekretariat
- Repräsentation des Netzwerkes nach außen



Die URBACT Local Group

- Jede Stadt gründet eine lokale Arbeitsgruppe
- Ermöglicht einen integrierten und partizipativen Ansatz

Aufgaben:

- Analyse lokaler Herausforderungen und Mitwirkung an der Strategieentwicklung sowie Umsetzung des lokalen Aktionsplanes
- Fachlicher Input
- Wissenstransfer auf lokale Ebene



Wer darf an der ULG teilnehmen?

- ◆ Unterschiedliche Ämter der Stadtverwaltung
- ◆ Politisch gewählte Vertreter (z.B. Stadtrat)
- ◆ Bürgerinnen/Bürger der Zielgruppe (z.B. Migranten, Ältere, Schulabgänger)
- ◆ Zivilgesellschaftliche Vertreter (Verbände, NGO...)
- ◆ Unterschiedliche Verwaltungsebenen (Bund, Länder, Kommunen, z.B. EFRE-Verwaltungsbehörden)
- ◆ Privatsektor, Arbeitgeber, Unternehmen, Forschungseinrichtungen



Einbindung des Lead Experten

- ◆ Aus Expertenpool von URBACT
- ◆ Fachliche Begleitung des Projektes für alle Partner
- ◆ Hilfe bei der Antragstellung
- ◆ Hilfe bei der Umsetzung der URBACT Methodik
(Aufstellung der Lokalen Arbeitsgruppe, Kontaktaufnahme)
- ◆ Hilfe bei der Ausarbeitung von lokalen Aktionsplänen
- ◆ Ausarbeitung von Projektergebnissen



Nächster Call Aktionsplanungs-Netzwerke:

7. Januar 2019

Sprechen Sie uns an!



BERLIN

**Heike Mages / Kathrin
Senner / Hauke Meyer**

Deutscher Verband für
Wohnungswesen,
Städtebau und
Raumordnung e.V.
[urbact@deutscher-
verband.org](mailto:urbact@deutscher-
verband.org)
+49 30 2061 325 92

BRÜSSEL

Jonas Scholze

Deutscher Verband für
Wohnungswesen,
Städtebau und
Raumordnung e.V.
[urbact@deutscher-
verband.org](mailto:urbact@deutscher-
verband.org)
+32 2550 1610

WIEN

Martina Bach

Österreichische
Raumordnungs-
konferenz
(Geschäftsstelle)
bach@oerok.at
+43 5353 444 22

urbact.eu/urbact-deutschland-und-oesterreich
[@URBACT_DE_AT](#)



Grazie Thanks
Danke **Merci** Gracias
Ευχαριστώ multumesc
Takk dziękuję dakujem hvala
Obrigado dziękować
tānan kiitos köszönöm aciu
Tack děkuji paldies
nizžik ħajr dank u wel